

Sehr geehrtes ÖGH-Mitglied,

lesen Sie diese Note des bei der 30. Generalversammlung am 12. Juni 2014 (er-)neu(t) bestellten Generalsekretärs zum Wirken gewesener und derzeit betrauter Funktionäre, so könnten Sie meinen, es widerfahre Ihnen ein spontanes Déjà-vu-Erlebnis. Doch dieses ist keine Begleiterscheinung einer Erkrankung ihres Temporallappens, sondern das Ergebnis der im Rahmen der Generalversammlung ausgetragenen Wahl des ÖGH-Vorstands für die Funktionsperiode 2014–2016: Wegen eines beruflich bedingten, länger andauernden Auslandsaufenthalts sah sich die vorausgehende Generalsekretärin, Dr. Marlene KIRCHNER, gezwungen, ihre Funktion zurückzulegen. Zudem schieden auch der Beirat für Projektmarketing, Manfred CHRIST, und der Beirat für Chelonistik, Gerhard EGRETZBERGER, aus dem Vorstand aus. Im Namen der gesamten Gesellschaft sprach der Vizepräsident Thomas BADER den scheidenden Vorstandsmitgliedern aufrichtigen Dank und Anerkennung für ihre gedeihlichen Tätigkeiten im Verein und ihre Kollegialität im Vorstand aus.

Zur Wahl zum Generalsekretär stand nun einer, der exakt diese Vorstandsfunktion schon zwischen 1997 und 2004 innehatte: Andreas HASSL. Die mit bemerkenswerter Mehrheit erfolgte Wahl durch die Gesellschaftsmitglieder wird von mir, dem neuen Generalsekretär, einerseits als Vertrauensbeweis von denjenigen gewertet, die mich schon in dieser Funktion erlebt haben. Von den jüngeren Mitgliedern andererseits ist diese Wahl wohl als Vertrauensvorschuss zu werten; der Ausdruck einer Erwartung, die ich hoffe, mir bald auch verdienen zu können. Für diese Personengruppe ein mageres curriculum vitae von mir: 1981 Abschluss eines Zoologie- und Botanik-Studiums an der Universität Wien, damals noch mit dem charmanten Dr. phil., 1992 Verleihung der *venia docendi* für das Fach Medizinische Parasitologie, 1997 Ernennung zum beamteten ao Universitäts-Professor am ehemaligen Hygiene-Institut der

Alma Mater Rudolfina, und seit 1997 allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Mikrobiologie und Tierhaltung. Eine weitere tätigkeitsbezogene Qualifikation, die ich erwerben konnte, soll genannt werden: Die erste Staatsprüfung in Jus, abgelegt 2008. Extensive Studien- und Lehraufenthalte in Cambridge, London, Hamburg und Recklinghausen/Gelsenkirchen. Seit 2008 gehöre ich dem Redaktionsbeirat der HERPETOZOA an. Die Terraristik übe ich in wechselnder Intensität seit meiner Schulzeit aus, in der Herpetologie sehe ich mich in der Rolle eines infektionskundlichen Amateurs im besten Sinne des Wortes. Als Generalsekretär ist es meine Aufgabe, gemäß den – trotz aufrechten Abänderungsbeschlusses der Generalversammlung 2014 – derzeit wegen Rechtsinkompatibilität nicht veränderten Statuten, nämlich jener der Fassung März 2011, die Tätigkeit der Gesellschaft nach innen zu koordinieren. Zudem habe ich mir vorgenommen, eine Chronik der wissenschaftlichen, pädagogischen und publizatorischen Äußerungen der ÖGH zu erstellen, beginnend mit der Gründung am 26. Mai 1984 und fortlaufend mit Aktuellem ergänzt.

Als neuer Beirat für Schildkrötenkunde wurde ebenfalls ein langjähriges Vorstandsmitglied (wieder-)bestellt: Richard GEMEL. Auch sein cv in der Herpetologie soll dargelegt werden: Er war von 2005–2012 als ÖGH-Generalsekretär und bereits von 2002–2005 als Beirat für Literatur im Vorstand tätig. Seit seiner Jugend vivaristisch interessiert, gehörte er zu den frühesten Unterstützern der Idee eines Österreichischen Herpetologischen Vereins und somit dann auch zu den Gründungsmitgliedern der ÖGH im Jahre 1984. Richard GEMEL arbeitete von 1995 bis zu seiner Pensionierung 2013 vorerst als Vertragsbediensteter des gehobenen Bereichs, dann als Sammlungsmanager in der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. Wiederholt wurde er als fakultativ betrauter Gutachter für Herpetologie und Terraristik von Gerichten und Behörden mit der Erstellung

Möchten Sie einen Beitrag in der ÖGH-Aktuell veröffentlichen?  
Kontaktieren Sie dazu [oegh-aktuell@herpetozoa.at](mailto:oegh-aktuell@herpetozoa.at). Die Autorenrichtlinien sind auf der Website der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie abzurufen:

[www.herpetozoa.at](http://www.herpetozoa.at)

Allgemeine Anfragen richten Sie bitte an [office@herpetozoa.at](mailto:office@herpetozoa.at).

von Expertisen beauftragt. Er ist ein international anerkannter Experte in der Schildkrötenkunde, hat an der Ausarbeitung der 2. Tierhalteverordnung mitgearbeitet, und an ihn ergehen in der Gesellschaft alle einschlägigen Fragen zur qualifizierten Beantwortung. Auch er gehört dem Redaktionsbeirat der HERPE-TOZOA an.

Der Vorstand der ÖGH ist laufend bemüht, die Gesellschaft als Verein mit tatsachenwissenschaftlicher Intention und als Umweltverein über den gegenwärtigen Stand hinaus auszubauen. Die vorliegende 38. Ausgabe

von ÖGH-Aktuell, einer Publikationsreihe, deren Genesis ich im Juni 1997 gestalten durfte, ist ein Beweis für die erfolgreiche Tätigkeit der gewesenen und der rezenten Vorstandsmitglieder der Gesellschaft.

Ich wünsche Ihnen eine spannende und informative Lektüre.

Ihr Generalsekretär  
Andreas HASSL  
andreas.hassl@meduniwien.ac.at

---